



Sommerturnier

(pw) Spitzenresultate im wolkgigen aber trockenen Appenzeller Land

Mitten in einem Sommer, welcher bis hierher noch keiner war, freuten wir uns über einen wolkenbehangenen Tag ohne Niederschläge. Das klingt sehr bescheiden, doch das vergebliche Ringen nach Sonnenstrahlen in dieser sonst hellen Jahreszeit hat uns eben diese Bescheidenheit aufgezwungen.

Mit **50 Golferinnen und Golfer**, von denen einzelne sich vergeblich mit Sonnencreme geschützte hatten, durften wir wiederum ein gut besetztes Sommerturnier in Angriff nehmen. Durch die vielen Regenfälle der vergangenen Tage war bei vielen Teilnehmenden die Hoffnung auf eine trockene Unterlage grösser als die Erwartung auf ein gutes Score.

Der Platz präsentierte sich dann überraschenderweise in hervorragendem Zustand, was sich auch in den Resultaten widerspiegelte. Ein CBA-Wert von Null bestätigt die im Durchschnitt gut gespielten Runden. Wiederum konnten die meisten die auf der Scorekarte vorgegebenen Zeiten einhalten und kehrten nach spätestens 4½ Stunden ins Clubhaus zurück.

Auf der Terrasse wurden dann in gemütlichem Rahmen alle geschuldeten "Ladies" beglichen und die neusten Golferlebnisse ausgetauscht.

Für den Apéro war es draussen dann aber schon zu kühl.

Unsere Gastgeber, Karin und Ruedi Ulmann mit ihrem Team, verpflegten uns dann mit einem **gelungenen Appenzeller Znacht**.

Noch vor dem Dessert überreichte unser Club-Präsident dem Sieger der Jahresrangliste 2013, **Enrico Wallinger**, nachträglich den ihm zustehenden 1. Preis.

Danach folgte die längst erwartete Preisverteilung des heutigen Turnieres:

Bruttowertung

1. Dario Lorenzon mit sensationellen 32 Punkten (das sind 4 über Par!!)

Dario, so sehr vom Glück beschenkt entschied, seinen Preis an den/die Letztplatzierte/n weiter zu geben. Dabei profitierte Irène Wirz als zweitletzte vom abwesenden Letzten.

Nettowertung

1. Ebenfalls Dario Lorenzon mit 45 Punkten Stableford (keine Preiskummulation)

2. Paul Wittwer mit 39 Punkten Stableford

3. Bruno Müller mit 38 Punkten Stableford

4. Doris Schärer mit 37 Punkten Stableford

Ebenfalls 37 Punkte erspielt und ihr Handicap damit verbessert haben Roman Werren, Ruth Zirkel, David Ryan und Martin Studer.



Nearest-to-the-pin am Loch 12 gewann **Carmen Rippstein**. Sie näherte sich mit dem ersten Schlag auf fantastische **64 Zentimeter zur Fahne** und vollendete mit dem Birdie.

Martin Studer platzierte seinen Ball im zweiten Schlag auf der 12 bloss 1,5 Meter vom Pin entfernt und gewann so den **Nearest-to-the-pin im 2. Schlag**.

Herzliche Gratulation den Preisträgern. Alle erhielten Einkaufsgutscheine von Golfers Paradise sowie einen kleinen Teller mit Appenzeller Spezialitäten.

Das Turnier zählt für die **Jahreswertung**.